



Museum der Universität Tübingen MUT · Schulberg 2 · 72070 Tübingen

Telefon +49 7071 29 76437
E-Mail sekretariat@museum.uni-
tuebingen.de
Home www.unimuseum.de
Raum Schulberg 2 (Pfleghof)
72070 Tübingen
2. OG

PRESSEINFORMATION

Kunst / Macht. Rubens' Medici-Zyklus und der gedruckte Kanon, 21. November 2025 bis 18. Januar 2026 im MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen

Eine Ausstellung über die Macht der Bilder – und wie erst Druckgraphik Rubens' berühmten Gemäldezyklus europaweit bekannt machte. Die Eröffnung findet am 20. November 2025, 19 Uhr, in der Schlosskirche auf Schloss Hohentübingen statt.

Tübingen, 12. November 2025

Zum 400-jährigen Jubiläum der Fertigstellung des berühmten Medici-Zyklus (1621–1625) von Peter Paul Rubens präsentiert die Graphische Sammlung am Kunsthistorischen Institut eine Ausstellung, die den Blick auf ein außergewöhnliches Kunstwerk auf Papier lenkt: die druckgraphische Verbreitung der monumentalen Bildfolge im Galeriewerk *La Galerie du Palais du Luxembourg*. Vom 21. November 2025 bis 18. Januar 2026 wird auf Schloss Hohentübingen erstmals umfassend gezeigt, wie die Druckgraphiken des frühen 18. Jahrhunderts den Zyklus europaweit sichtbar machten – und maßgeblich zu seiner kunsthistorischen und kunstpolitischen Wirkmacht beitrugen.

Das ausgestellte, 1710 in Paris veröffentlichte Galeriewerk mit 27 Kupferstichen wurde von führenden französischen Graphikkünstlern der Zeit umgesetzt. Sie übersetzten Rubens' Gemälde nicht nur in ein neues Medium, sondern interpretierten sie auch bewusst neu. Die detaillierten Begleittexte erklärten erstmals stringent die komplexen Allegorien des Zyklus und machten seine politischen Botschaften für ein breiteres Publikum lesbar.

Die Ausstellung beleuchtet die doppelte Funktion des Galeriewerks: als erfolgreiches Vermittlungsmedium eines nur eingeschränkt zugänglichen Gemäldeensembles – und als eigenständiges Kunstobjekt, das bis weit ins 19. Jahrhundert in kunsttheoretischen und kunsthistorischen Diskursen eine zentrale Rolle spielte und selbst zum Teil des europäischen Kunstkanons wurde.



Die gezeigten 27 Kupferstiche verdeutlichen, wie eng Fragen von Bildpolitik, Rezeption und kunsthistorischer Deutung miteinander verwoben sind. Der Besuch eröffnet neue Perspektiven auf Rubens' Werk und seine weitreichende Wirkungsgeschichte.

Konzeption: Ariane Koller und Anna Pawlak. In Kooperation mit dem Sonderforschungsbereich 1391 Andere Ästhetik und dem Museum der Universität Tübingen MUT.

Begleitend erscheint der Ausstellungskatalog:

Kunst / Macht. Rubens' Medici-Zyklus und der gedruckte Kanon.

Hg. von Ariane Koller und Anna Pawlak, Tübingen: MUT, 2025.

ISBN: 978-3-949680-14-4.

Eröffnung

Donnerstag, 20. November 2025, 19:00 Uhr

Schlosskirche und Kabinettraum | Schloss Hohentübingen | Burgsteige 11 | 72070 Tübingen

Ausstellungsort

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen

Kabinettraum | Burgsteige 11 | 72070 Tübingen

Laufzeit

21. November 2025 bis 18. Januar 2026

Pressekontakt

Dr. Ariane Koller

Kustodin der Graphischen Sammlung

Tel.: 07071 29-77058

ariane.koller@uni-tuebingen.de

Prof. Dr. Ernst Seidl

Direktor des Museums der Universität Tübingen MUT

ernst.seidl@uni-tuebingen.de



ERHARD ECKHART
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



SFB 1391
Andere Ästhetik

KUNST / MACHT

Rubens' *Medici-Zyklus* und der gedruckte Kanon

Ausstellung im
Schloss Hohentübingen

21. November 2025 – 18. Januar 2026
Mi, Fr, Sa, So 10–17 Uhr · Do 10–19 Uhr